

Ausgabe 2/2016

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

Sprachförderung, Berufsanerkennung und Weiterbildung stehen am Anfang gelingender Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen. Wie die Erwerbsperspektiven von Flüchtlingen jetzt und langfristig gestärkt werden können, darum geht es in unserem Topthema. Die von der Bundesregierung geplanten Rechtsvereinfachungen für Jobcenter sind das Thema der *sopoaktuell*. Reformbedarf gibt es auch im Arbeitsschutz – er muss dringend an die Bedingungen der digitalen Arbeitswelt angepasst werden, darauf verweist das Jahrbuch Gute Arbeit 2016. 2017 finden die nächsten Sozialwahlen statt – am Ende dieser *sopojetzt* gibt's den dazugehörigen ver.di-Fahrplan und – wie immer – ein neues Porträt einer ver.di-Selbstverwalterin.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!

Eva M. Welskop-Deffaa
Leiterin des Ressorts Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di

Erwerbsperspektiven für Asylberechtigte verbessern



ver.di fordert: Ausbildungschancen junger Asylbewerber stärken

Bund und Länder wollen gemeinsam die Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen von Asylberechtigten verbessern. ver.di begrüßt die Absicherung der Weiterbeschäftigungsperspektiven von asylsuchenden Azubis. Frank Bsirske beim Führungskräftekongress der Bundesagentur für Arbeit: Keine Ausnahmen vom Mindestlohn für Flüchtlinge in Deutschland!



Weiterlesen >

sopoaktuell Nr. 234

sopoaktuell

Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

Änderungen im SGB II auf dem Weg

Das 9. Änderungsgesetz zum SGB II geht in die parlamentarische Beratung. Es bringt aus ver.di-Sicht einige Verbesserungen, bleibt aber zugleich an vielen Stellen hinter unseren Erwartungen zurück. Im Bündnis „AufRecht bestehen!“ engagieren sich viele ver.di-Erwerbslose, um beim bundesweiten dezentralen Aktionstag im März Nachbesserungen einzufordern.



Weiterlesen >

sopoaktiv I



Digitalisierung und Arbeitsschutz

Das aktuelle Jahrbuch Gute Arbeit ist erschienen. In ihrem Beitrag »Die Gestaltung des Arbeitsschutzes in der Arbeitswelt 4.0« beschreibt Eva Welskop-Deffaa, im ver.di-Bundesvorstand zuständig für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Arbeitsschutz und Teilhabepolitik, wie die Institutionen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf die Herausforderungen der Digitalisierung antworten müssen.



Weiterlesen >

sopoaktiv II



ver.di-Termine für Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter 2016

2017 stehen die nächsten Sozialwahlen an. In den nächsten Monaten entscheiden die zuständigen Gremien der ver.di über die Listen, mit denen ver.di in der sozialen Selbstverwaltung der Renten-, Unfall- und Krankenversicherung antreten wird. Die Bewerbungsfristen, die Termine der Schulungsseminare für Kandidatinnen und Kandidaten und weitere wichtige Termine für Selbstverwalter*innen fassen wir hier zusammen.



Weiterlesen >

Selbstverwalter*innen im Porträt



Annegret Biller berichtet aus ihrer Arbeit in der Selbstverwaltung der BGW

Annegret Biller ist in der Vertreterversammlung und im Widerspruchsausschuss der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege aktiv und hat uns anschaulich von dieser Arbeit in der sozialen Selbstverwaltung berichtet.



Weiterlesen >

Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.



Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG). ver.di-Redaktion

Verantwortliche:

Eva M. Welskop-Deffaa
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
ver.di Bundesverwaltung
10112 Berlin

Telefon: (030) 69 56-2400
E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

Redaktion: Mascha Jacobs